

**Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der
Stadtverordnetenversammlung am 12.05.2022 betreffend Nutzung der
Windenergie zum Erreichen der globalen Nachhaltigkeitsziele**

- 1.) Die Chattengau-Gemeinden verfolgten vor geraumer Zeit das Ziel, die Windenergie in den „Langenbergen“ zu nutzen. Werden bzw. wurden erneut Gespräche geführt, um einen interkommunalen Windpark in den Langenbergen zu realisieren?

Antwort: Nein. Die relevanten Flächen (Vorranggebiete zur Windenergienutzung) liegen im Stadtgebiet Gudensberg und im Gemeindegebiet Edermünde. Die Flächen sind im Besitz von Waldgenossenschaften (sogenannten Bruchteilsgemeinschaften).

Wenn ja, wie lautet das Ergebnis?

Wenn nein, werden Sie als Bürgermeister der Stadt Niedenstein das Thema beim nächsten Treffen mit Bürgermeister Thomas Petrich (Edermünde) und Bürgermeisterin Sina Best (Gudensberg) behandeln und die städtischen Gremien darüber informieren?

Antwort: Ja.

- 2.) Wie lautet der aktuelle Standort für eine mögliche Windkraftanlage in den Langenbergen?

Antwort: Verwaltung und Magistrat liegen dazu keine Informationen vor.

- 3.) Wie viele Windkraftanlagen dürfen in den Langenbergen aufgestellt werden? Welche Höhe dürfen die Anlagen haben?

Antwort: Verwaltung und Magistrat liegen dazu keine Informationen vor.

- 4.) Gibt es Daten zur voraussichtlichen Energieerzeugung? Wenn ja, dann geben Sie diese bitte an. Wie viele Haushalte können die voraussichtlichen Windkraftanlagen statistisch versorgen?

Antwort: Nein, in Verwaltung und Magistrat liegen dazu keine Daten vor.

- 5.) Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die interkommunale Windkraftanlage im Rahmen einer Bürgerbeteiligung (z. B. Genossenschaft) finanziert wird, um die Wertschöpfung vor Ort zu belassen?

Antwort: Ja, wenn die Flächeneigentümer der Stadt Niedenstein eine kommunale Beteiligung ermöglichen.

6.) Wurde die Lärmentwicklung bzw. Lärmvermeidung bezüglich der Standortwahl geprüft? Wie waren die damaligen Ergebnisse? Gibt es neue Erkenntnisse (technischer Fortschritt)?

Antwort: Nein, ein Gutachten nach BImSchG (Bundesimmissionsschutzgesetz) wurde nicht erstellt.

Stadtverordneter Warlich stellt eine Zusatzanfrage, wann über die Gespräche informiert wird.

Bürgermeister Grunewald beantwortet die Frage dahingehend, dass hierzu informiert wird, sobald weitere Informationen vorliegen.

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Planung und Bau des Mehrgenerationenparks in Niedenstein.

1.) Wie ist der aktuelle Stand der Planung?

Antwort: Der Schlussbericht mit der Vorentwurfsplanung wurde am 03.03.2022 vom beauftragten Planungsbüro in der Bau- und Umweltausschusssitzung vorgestellt. Dieser Schlussvortrag steht auf unserer Internetseite (Anlage Protokoll) zur Verfügung.

2.) Wie sieht der Zeitplan zur Umsetzung der einzelnen Module aus?

Antwort: In Abhängigkeit der Gewährung eines beantragten Zuschusses aus Leader-Fördermitteln wird der Magistrat voraussichtlich im Herbst dieses Jahres die Planungsleistungen für die Erarbeitung der Entwurfsplanung vergeben. Nach Fertigstellung dieser Planung wird der Magistrat einen Vorschlag für die schrittweise Realisierung der einzelnen Module in Anhängigkeit der zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln vorlegen.

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadt Niedenstein in der Stadtverordnetenversammlung am 07.07.2022 betreffend Verleih von zwei E-Bikes

1.) Wurden zwischenzeitlich die „genauen“ Bedingungen für den Verleih ausgearbeitet? Wenn nein, warum nicht? Wann werden die Bedingungen veröffentlicht? Wie lauten die Bedingungen?

Antwort:

a) Die Verleihbedingungen wurden noch nicht ausgearbeitet.

b) Auch aufgrund der Pandemie und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen konnte noch kein nutzerfreundliches und verwaltungsseitig umsetzbares Konzept für den Verleih der beiden E-Bikes erarbeitet werden. Aktuell werden Optionen für Kooperationen mit geeigneten Partnern eruiert. Bedingung sind dabei Aspekte wie zeitlich ausgeprägte

Zugänglichkeit, die Möglichkeit zur Prüfung der Verkehrssicherheit sowie die Übernahme der Wartung.

c) Die Verleihbedingungen werden veröffentlicht sobald sie vorliegen.

2.) Wann wird der Verleih öffentlich beworben?

Antwort: Der Verleih wird öffentlich beworben, wenn das Konzept vorliegt und die Bedingungen vom Magistrat festgelegt wurden.

3.) Wie ist der Zustand der Fahrräder?

Antwort: Die Fahrräder befinden sich in einem neuwertigen Zustand.

4.) Seit wann werden die Fahrräder verliehen?

Antwort: Die Fahrräder werden aktuell nicht aktiv verliehen. Lediglich in Einzelfällen wurden die Räder zur Nutzung ausgegeben.

5.) Wie oft wurden die Fahrräder ausgeliehen?

Antwort: Die Fahrräder wurden bisher dreimal für dienstliche Fahrten von Stadträten und von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eingesetzt.

6.) Wer übernimmt die Wartung der Fahrräder?

Antwort: Die Wartung der Fahrräder ist wie in Antwort 1 erläutert noch nicht geklärt.

7.) Wird der Verleih digitalisiert? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?

Antwort: Eine Digitalisierung des Verleihs soll ein Baustein des noch nicht erarbeiteten Verleihkonzepts sein. Vor der Digitalisierung des Verleihs wird zuerst das Verleihkonzept erarbeitet.

8.) Welche Erfahrungen hat die Stadt Niedenstein gesammelt?

Antwort: Keine.

9.) Wie viele km wurden mit den Rädern ungefähr gefahren?

Antwort: Insgesamt wurden mit beiden Fahrrädern 91,8 km zurückgelegt.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen zwei weitere Anfragen, die in einer der nächsten Sitzungen beantwortet werden.

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Planung und Bau von Radwegen in Niedenstein

Sachverhalt:

Bürgermeisters Frank Grunewald kündigte in seiner Rede zur Wiederwahl an, Themen bezüglich der Radwegeinfrastruktur in Niedenstein anzugehen.

Fragen:

1. Wurden bereits konkrete Maßnahmen für eine umfassende Beschilderung der aktuellen Radwegestrecken festgelegt? Falls nein, bis wann werden diese umgesetzt?
2. Wurde bereits ermittelt, welche Maßnahmen zu Sanierung und Ausbau der Niedensteiner Radwegeinfrastruktur erforderlich sind? Falls nein, bis wann wird eine Analyse vorliegen?

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend Wassergewinnung Teich „Schöne Aussicht“

Sachverhalt:

Als Reaktion auf den Bericht der Teich-AG, wurde im Bau- und Umweltausschuss am 02.09.2021 der Magistrat einstimmig dazu beauftragt „zusätzliche Wassergewinnungsmöglichkeiten, die durch die Arbeitsgruppe Teich-AG ausgearbeitet wurden, auf Kosten und Umsetzbarkeit zu prüfen“.

1. Welche Ergebnisse lieferte die vorgenannte Überprüfung?

Mitteilungen:

Bürgermeister Grunewald teilt Folgendes mit:

- Am Freitag, den 08.07.2022 findet die Neueröffnung des Kulturzentrums für Jugendliche, Familien und Senior*innen statt.
- Am Sonntag, den 10.07.2022 findet eine musikalische Veranstaltung der Musikschule auf der Märchenbühne in Gudensberg statt.
- Der diesjährige Stadtfeuerwehrtag findet am 16.07.2022 am Feuerwehrhaus an der Goethestraße statt. Der Kreiskinderfeuerwehrtag am 17.07.2022 findet dieses Jahr in Niedenstein statt.
- Am 06.07.2022 fand der Grundstücksvergabetermin für den Verkauf der Ein- und Zweifamilienhausgrundstücke im Baugebiet 18 N statt.

Stadtverordnetenvorsteher Kunigkeit weist auf folgende Terminänderungen hin:

- Bau- und Umweltausschuss 29.09.2022 (unverändert)
- Haupt- und Finanzausschuss am 11.10.2022 (bisher 04.10.2022)